



explore dance

**TANZ
FÜR JUNGES
PUBLIKUM**

**MOBILE
POP UP STÜCKE**

TANZ IM POP UP-FORMAT

Pop Up-Stücke bringen den zeitgenössischen Tanz direkt zu ihrem Publikum – zu Kindern und Jugendlichen in die Klassenzimmer, in Museen, Galerien, Begegnungszentren oder in den öffentlichen Raum. Die mobilen und anpassungsfähigen Tanzproduktionen von ca. 40-minütiger Dauer werden im Rahmen von *explore dance* von professionellen Choreograph*innen für unterschiedliche Altersgruppen entwickelt, sind vielfältig in den Tanzstilen und bunt in ihrer Ausstattung, aber so unaufwändig konzipiert, dass sie überall gezeigt werden können. Kinder und Jugendliche werden in alle Phasen der künstlerischen Arbeitsprozesse aktiv einbezogen. Ergänzend werden Vermittlungsformate wie Workshops, Probenbesuche und Gespräche mit den Künstler*innen sowie Begleitmaterial für den Schulunterricht angeboten, um Kindern und Jugendlichen die Kunstform Tanz niederschwellig und nachhaltig näher zu bringen.

INHALT

RITOURNELLES 3+
PRISMA 5+
1004 ZENTIMETER MUT 5+
FLIEGENDE WÖRTER 6+
KOSMOKÖRPER 6+
MEIN FREUND HORACE 6+
ONONON 6+
SPINNEN 6+
WAS GEHT, ERDLING? 6+
WIE ES WIRKLICH WAR 6+
WO DRÜCKT DER SCHUH? 6+
HAPPY SISYPHOS 8+
HEY KÖRPER?! 8+
MOVE MORE MORPH IT! 8+
PENG! PENG! 8+
SPLAAASH 8+
WUW – WIND UND WAND 8+
TIE BREAK 11+
FIGHT FOR YOUR FAIRYTALE 12+
MAIN CHARACTER: LOST 12+
SCHWANENSEE IN SNEAKERS 12+
THIS WALL HAS NO TITLE 12+
1000 KISSES 12+
WHERE THE BOYS ARE 12+
WO DER TEPPICH STAUB FÄNGT 12+

ÜBER EXPLORE DANCE
KONTAKT



**Konzept, Choreographie,
Performance:**

Johanna Ackva, Laura Gary

Komposition, Performance:

Yuko Matsuyama

Outside Eye, dramaturgische

Beratung: Odile Seitz-Walser

Kostüm, Szenografie:

Martin Sieweke

Lichtdesign: Jens Siewert

Teamgröße Touring:

3 Personen

Dauer: 30 Minuten +

spielerischer Austausch

Raum: flexibel

Kapazität: in Kita bis zu

40 Kinder, im Theater bis zu

80 Personen

Uraufführung: 2025, fabrik
Potsdam

Trailer:

<https://vimeo.com/1151837120>

RITOURNELLES. ODER: UM DAS KREISEN KREISEN 3+

In RITOURNELLES dreht sich alles um das Kreisen. Tanzend, summend und singend erschaffen drei Performerinnen mit Körpern, Stimmen und Objekten einen magischen Kreis. Darin erfinden sie neue Wörter, Rhythmen und Bewegungen. Mal ist er riesengroß, mal winzig klein, mal eine Höhle. Die Performerinnen experimentieren, staunen und scheitern auch mal – und erschaffen so einen Zauber, der kleinen und großen Zuschauer*innen Mut macht und Lust auf Abenteuer weckt.

#Kreisen #Wald #Eintauchen #Sinnesreisen



Choreographie:

Rotem Weissman

Tanz: Karolina Szymura/

Raz Mantell, Susanna Yilkoski,

Rotem Weissman

Konzept und Kreation:

Rotem Weissman, Jin Lee,

Jihun Choi

Musik: Tai Rona

Kostüme: U.Kaiju und Lai

Outside Eye und Vermittlung:

Susanne Schneider

Expertin: Ceren Oran

Teamgröße Touring:

3 Personen

Dauer: 40 Minuten

Raum: Turnhalle, Aula o.Ä.

Kapazität: ~ 60 Personen

Uraufführung: 2023,
München

Trailer:

<https://vimeo.com/1115748926>

PRISMA 5+

Prismen als Symbol für die Vielfalt der Wahrnehmungen. Sie verändern die Wege des Lichts, streuen Informationen auf unterschiedlichste Weise und bringen immer einen Funken Magie mit sich. Die Interpretationsvielfalt der Kinder soll in diesem Stück gleichermaßen angeregt und erkundet werden. Wie in einem Tagtraum werden Situationen und Gegenstände von ihrer Bedeutung entkoppelt und neue Zusammenhänge geschaffen. Die entstehenden Welten werden gemeinsam erlebt, diskutiert und geteilt.

#Monster #Kinderbücher #Miteinander
#Bewegungsbilder



Choreographie & Konzept:
Nora Elberfeld
Von und mit: Nora Elberfeld,
Guy Marsan
Dramaturgie: Judith Jaeger
Bühne: Doris Margarete
Schmidt
Sound: Gregory Büttner

Teamgröße Touring:
3 Personen
Dauer: 45 Minuten
Raum: Turnhalle, Aula von
mind. 9x9m mit einer freien
Rückwand, Raumhöhe
mindestens 3,50m
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2023,
Grundschule Reinbeker Redder
Hamburg

Trailer:
<https://vimeo.com/835340495>

1004 ZENTIMETER MUT 5+

Ein tänzerisch-akrobatisches Duett, das sich dem Mut als Gegenspieler der Angst widmet. Zwei Tänzer*innen gehen auf riskante Erkundungen, heben die Schwerkraft auf, erklimmen den höchsten Winkel des Raumes und verlieren das Gleichgewicht. Körperteile wachsen ins Unendliche, Hände werden zu Füßen, Stühle zu Stufen und die Wand zum Boden. Eine empowernde Choreographie zwischen Taten-drang, Fürsorge und Überwindung.

#Mut #Empowerment #Akrobatik



Konzept: Ceren Oran
Choreographie:
Ceren Oran, Roni Sagi
Performance:
Jin Lee & Jihun Choi
Musik, Performance:
Gudrun Raber-Plaichinger
Kostüme: Sigrid Wurzinger
Mentoring:
Moos van den Broek

Teamgröße Touring:
3 – 4 Personen
Dauer: 40 Minuten
Raum: Klassenzimmer
Kapazität: ~ 30 Personen
Uraufführung: 2019, München

Trailer:
<https://vimeo.com/389487650>

FLIEGENDE WÖRTER 6+

Zwei Tänzer*innen und eine Musikerin verwenden unterschiedliche Wortketten, um einen surrealen Fluss zu entwickeln, und ihre Assoziationen werden zu Musik und Tanz. Sie erleben miteinander und mit den Kindern eine spielerische, kreative Reise und Performance, während sie ein Klassenzimmer, einen Musiksaal oder eine Bibliothek in eine magische Landschaft verwandeln.

#Wortspiele #Klang #Miteinander
#Bewegungsbilder



Leitung und Choreographie:
Elisabete Finger
Tanz und Kreation: Guilherme
Morais und Caroline Alves
Bild und Ton: MxM (Mirella
Brandi X Muep Etmo)
Assistenz & Durchführung Bild:
Kathleen Kunath
Choreographische Assistenz:
Sandro Amaral
Kostümberatung:
Thelma Bonavita
Kostümanfertigung:
Luciana Imperiano

Teamgröße Touring:
4 Personen
Dauer: 40 Minuten
Raum: mind. 5x5 m mit einer
(idealerweise) weißen Rückwand
von ca. 3,5 m Höhe, möglichst
vollständig verdunkelbar
Kapazität: ~ 100 Personen
Uraufführung: 2024,
museum fluxus+ Potsdam

Trailer:
<https://vimeo.com/1028356955>

KOSMOKÖRPER 6+

Eine kosmisch-anatomische Reise durch das Innere des menschlichen Körpers. Wie hängen Innen und Außen, Teil und Ganzes, Körper und Kosmos zusammen? Was geschieht im Körper, wenn wir atmen, essen, verdauen, Dinge ausscheiden, wenn wir krank sind, altern und sterben? Die Choreographie von Elisabeth Finger lädt ein zu einem Tanz der Organe und ihrer Prozesse. Organe verschmelzen mit Landschaften, Flüssigkeiten fließen wie Flüsse und Synapsen blitzen auf wie ein Gewitter – es ist die Suche nach einer neuen Erfahrung von Ökologie, die in uns stattfindet.

#TanzderOrgane #Herzschlag #Kosmos
#InnenundAußen #Naturwelten



Choreographie & Performance:
Renae Shadler
Dramaturgie & Workshop:
Anne Welenc
Bühnenbild & Kostümdesign:
Camille Lacadee
Musik & Komposition:
Jonathan Reiter
Kreativer Produzent & Vertrieb: Dörte Wolter
Outside eye:
Moos van den Broek

Teamgröße Touring:
3 Personen
Dauer: 45 Minuten,
inklusive physisches Warm up
Raum: flexibel,
Mindestfläche ca 10x10 m
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2022,
Schulzentrum am Stern
Potsdam

Trailer:
<https://vimeo.com/776641735>

MEIN FREUND HORACE 6+

Ein Duett zwischen einer Tänzerin und einem Krokodilschädel. Eine Reise durch eine Welt voller Unterwasserkreaturen und den bodenlosen Ozean mit all seinen Geheimnissen und Schönheiten. Das Pop Up thematisiert den regenerativen Zyklus des Lebens und wirft die Frage auf, wie wir mit tierischen Gefährten und ihrer Umgebung koexistieren und mit den Lebewesen befreundet sein können, lange nachdem sie gestorben sind.

#Krokodil #Freundschaft #Wasserwelten



Choreographie/Konzept:
Clément Layes,
Public in Private
Performer*in: Cécile Bally,
Nir Vidan
Mentoring: Gabi dan Droste

Teamgröße Touring:
3- 4 Personen
Dauer: 35 Minuten
Raum: flexibel
Kapazität: ~ 60 Kinder
Uraufführung: 2019,
Potsdamer Schule

Trailer:
<https://vimeo.com/323145536>

ONONON 6+

In, um und auf einer riesigen Holzkiste entfaltet sich eine rhythmische und klangvolle Geschichte. Was verbirgt sich in der Kiste? Und was genau entfaltet sich daraus? Bewegungen und Geräusche wiederholen sich, bauen aufeinander auf und verschwinden wieder. Bevor wir es bemerken, hat uns der Rhythmus in eine andere Schleife mitgenommen.

#Holzkiste #Chaos #Rhythmus
#ErschienenVerschwunden



Von: Kattrin Deufert,
Thomas Plischke, Verena Sepp
Mit: deufert&plischke und
Kindern aus den Gastspielorten
Mentoring: David Kummer

Teamgröße Touring:
2 – 3 Personen
Dauer: 30 Minuten
Raum: flexibel
Kapazität: 60 Personen
Uraufführung: 2019,
Freie Schule Potsdam

SPINNEN 6+

Das Künstlerduo deufert&plischke nimmt das (Fäden-)Spinnen zum Thema, um gemeinsam mit Kindern eine Performance entstehen zu lassen, welche sich zwischen Sprache und Tanz bewegt. Geschichten, Erinnerungen, Gedanken und Bedeutungen rund um Kleidungsstücke lassen die Akteur*innen mit dem Körper und den Sinnen durch den Raum wandern. So entwickelt sich ein Tanz im Durcheinander von Zeit, Raum und Menschen.

spinnen ist eine partizipative Aufführung. 8 bis 12 Kinder lernen in einem vorbereitenden Workshop die choreographischen Anleitungen und treten dann vor Publikum auf.

#Kleidung #Lieblingsbewegung #gemeinsamtanzen



Choreographie & Performance: Caroline Beach, Saida Makhmudzade
Bühne und Kostüm: Amelie Sabbagh, Josef Panda
Produktionsleitung: Kati Thiel

Teamgröße Touring: 3 Personen
Dauer: ~ 40 Minuten
Raum: 60 m2, davon ~ 40 m2 für die Bühne (idealerweise mit einer großen Tür 183x160 cm)
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2024, 106. Grundschule Pieschen, Dresden

Trailer:
<https://vimeo.com/1055205343>

WAS GEHT, ERDLING? 6+

Zwei Reisende aus dem Weltall wollen erfahren, was es bedeutet, Mensch zu sein. Dass es Dinge wie Zeit und Geld gibt, erfahren die beiden sehr schnell. Aber welche Gepflogenheiten haben die Erdenbürger*innen sonst noch, wie bewegen und kleiden sie sich, wie sprechen sie, welche Dinge tun sie? Das Pop Up untersucht auf spielerische und humorvolle Weise menschliche Gewohnheiten und thematisiert dabei gleichzeitig die Angst vor dem Anderen und das große Potenzial eines Perspektivwechsels.

#Raumschiff #Außerirdisch #Menschsein
 #Perspektivwechsel



Erzähler*innen, Dinosaurierköpfe, Gesprächsleitung, Performance: Enis Turan, Lea Martini
Nach einer Originalidee von Lea Martini & Dennis Deter
Outside Eye: Johanna Ackva
Ausstattung, Kostüme, Materialideen: Filomena Krause
Musik: Theresa Stroetges

Teamgröße Touring: 2 Personen
Dauer: ca. 45 Minuten
Raum: flexibel
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2021, Potsdamer Schule

WIE ES WIRKLICH WAR 6+

Woraus ist das Universum entstanden? Aus einer Nussschale, einer Rippe, aus Funken von Sternengraustaub? Auf der Suche nach Erklärungen begeben sich drei neugierige Forscher*innen auf eine phantastische Reise. Sie begegnen Ordnung und Chaos, trotzen allen Widersprüchen, wagen das Unmögliche und erfinden hinzu, was bisher in Schulbüchern vergessen wurde.

#Evolution #Magie #Transformation #Imagination



Konzept: Jana Schmück,
Mami Kawabata, Eve Gubler
Choreographie, Tanz:
Jana Schmück, Mami Kawabata
Musik: Paul Geßner
**Dramaturgie und Co-
Choreographie:** Eve Gubler

Teamgröße Touring:
3 Personen

Dauer: 45 Minuten

Raum: Turnhalle, Aula o.ä.

Kapazität: ~ 70 Personen

Uraufführung: 2023,
Johann-Gottlieb-Fichte
Grundschule Bautzen

WO DRÜCKT DER SCHUH? 6+

Badelatschen, Sneaker, Gummistiefel und Co. – Schuhe sind Bestandteil unseres Lebens. In einer sich ständig verändernden Bühnenlandschaft aus kunterbunten, mannigfachen Schuhen nutzen die Tänzerinnen diese als Metapher für die Themen des jungen Publikums: Wo drückt der Schuh?; Was geht ihnen auf den Senkel; Wann bekommen sie kalte Füße? Witzig, poetisch und manchmal streitlustig lädt das Stück zum Staunen und Nachdenken ein.

#Schuhlandschaft #Gespräch #Miteinander



Konzept: Hermann Heisig
Musik: Thomas Proksch
Performance:
Ayse Orhon, Hermann Heisig,
Thomas Proksch
Dramaturgie:
Anne Zacho Søgaard

Teamgröße Touring:
3 Personen

Dauer: 40 Minuten

Raum: flexibel

Kapazität: ~ 60 Personen

Uraufführung: 2022,
Potsdamer Schule

HAPPY SISYPHOS 8+

Inspiziert von einer Sisyphos-Aufgabe als einer Tätigkeit, die ohne absehbares Ende immer wieder von vorn beginnt, macht happy sisyphos den antiken Mythos zum Ausgangspunkt eines absurden Kosmos. Drei Personen, eine Leiter, ein Ball und 13 Sitzkissen finden sich in Songs und rhythmischen Strukturen immer wieder neu zusammen. Ein kollektiver Körper entsteht, eine Maschinerie des Bauens, Erzählens, Singens ...Tänze der Vergeblichkeit und der Wiederholung, die auch auf wundersame Weise Freude in sich bergen.

#Musical #Rhythmus #griechischeMythologie



Choreographie, Zeichnungen und Tanz: Sahra Huby
Assistenz und Performance: Quindell Orton, Susanne Schneider
Musik: Maxim Kolomiets
Kostüme: Louise Flanagan
Dramaturgie: Anna Konjetzky, Susanne Schneider
Outside Eye: Annette Geller
Expert*in: Tanja Erhart

Teamgröße Touring: 3 Personen
Dauer: 40 Minuten
Raum: Klassenzimmer
Kapazität: ~ 30 Personen
Uraufführung: 2023, München

Trailer:
<https://vimeo.com/861960495>

HEY KÖRPER?!

8+

Was macht meine Hand zur Hand? Und warum existiert kein spezifisches Wort für den Bereich zwischen meinem Ellenbogen und meinem Oberarm? Wie würde der Körper aussehen, wenn wir ihn als Landschaft oder als Wettersystem betrachten? Und wie sehen diese Körperbilder in Bewegung aus? Das Pop Up erkundet mithilfe von Tanz, Sprache und Zeichnungen bestehende Konzepte und Bilder des Körpers, verändert und erweitert sie, und spielt mit ihnen.

#Körper #Zeichnung #Phantasie
 #getanzter Vortrag



Choreographie & Konzept: Anna Konjetzky
Komposition: Sergej Maingardt
Tanz: Sahra Huby
Mentoring: Moos van den Broek

Teamgröße Touring: 2 – 3 Personen
Dauer: 30 Minuten
Raum: flexibel
Kapazität: flexibel
Uraufführung: 2018, KÖSK München

Trailer:
<https://youtu.be/pPfE4P9N9ps>

MOVE MORE MORPH IT!

8+

Wer, wie und was kann ich sein? Ein Körper vertont sich selbst und liefert damit den Soundtrack für eine Reise durch verschiedene Identitäten, Selbstentwürfe und phantastische Figuren. Große Effekte und feine Töne tricksen dabei die Wahrnehmung aus und wecken die Neugier auf einen kreativen Umgang mit Zuschreibungen.

#Wahrnehmung #Superhelden #Bilder
 #Identitäten



Konzept und Inszenierung:

Rika Yotsumoto, Daniil

Shchapov

Performance: Rika Yotsumoto,

Daniil Shchapov

Kostüme und Bühne:

Melanie Kintzinger

Outside Eye: Nora Otte

Teamgröße Touring:

3 - 4 Personen

Dauer: ca. 35 Minuten

Raum: Turnhalle, Aula o.ä.

Kapazität: ~ 60 Personen

Uraufführung: 2023,
106. Grundschule Dresden-
Pieschen

PENG! PENG!

8+

Die Endlichkeit des Lebens, Abschiednehmen, Trauer – all das kann sich besonders für Kinder eigenartig und unerklärlich anfühlen. Was fühle ich genau? Wie drücke ich es aus? Hat es Farbe, Form, ein Gewicht? Die interdisziplinäre Performance aus Tanz und Objekttheater untersucht den Themenkomplex Tod auf spielerisch-theatrale Weise und versucht, die damit verbundenen Gefühle greif- und messbarer zu machen.

#Objekttheater #Tanz #Leben #Vergänglichkeit



Choreographie, Tanz:

Lisa Rykena, Carolin Jüngst

Sound, Bühne:

Raphaella Andrade

Mentoring: Nico Grüninger

Teamgröße Touring:

3 Personen

Dauer: 30 Minuten

Raum: Turnhalle,
Aula von mind. 9x9m

Kapazität: ~ 50 Personen,

gleiche Altersgruppe

Uraufführung: 2022,
Stadteilschule Wilhelmsburg
Hamburg

Trailer:

<https://vimeo.com/794870181>

SPLAAASH

8+

Welche Superheld*innen würdet ihr entwerfen, wenn ihr es euch aussuchen könntet, welche Superkraft wolltet ihr schon immer mal haben? Das Choreograph*innenduo Rykena/Jüngst entführt das Publikum in Comic-Welten und verbindet Sprache, Sound und Bewegung zu einem humorvoll illustrativen Stück, das sich fragt, wie wir über unseren Körper Geschichten erzählen. Die Bühne wird zur Tanzkampf-Arena.

#BoingPowSwusch #SuperheldIn #Comic



Konzept: Jin Lee
Choreographie & Performance:
 ZINADA (Jihun Choi, Jin Lee)
Musik: Benny Omerzell
Kostümbild und Wanddesign:
 Soli Jang, Jihun Choi

Teamgröße Touring:
 3 Personen
Dauer: 40 min (mit anschließendem Vermittlungsformat)
Raum: Turnhalle von mind. 10x10 m Spielfläche / nach Absprache räumlich flexibel
Kapazität: 60 Personen
Uraufführung: 2024, Dante-Gymnasium und Klenze-Gymnasium, München

Trailer:
<https://vimeo.com/1028374397>

WUW – WIND UND WAND 8+

Wind und Wand stehen als Metaphern für die ambivalente Beziehung zwischen Kindern und ihren Eltern in der Zeit vor der Pubertät – für eine komplexe Gefühlswelt und für die Kluft, die sich zwischen den eigenen Vorstellungen und der Realität ergeben kann. Für das ZINADA-Kollektiv fühlte sich das Erwachsenwerden an, als stünden sie vor einer festen Wand. Inspiriert vom Wind, der flexibel seine Form und Stimmung ändert, werden in WUW kreative Wege erprobt, um Mauern zu überwinden.

#Pubertät #Erwachsenwerden #Gefühle
 #Eltern-Kind-Beziehung



Choreographie, Konzept,
Musik: Constantin Trommlitz
Co-Choreographie,
Performance: Marino Arizo,
 Alanna Reimpell Bravo,
 Victor Karwath
Konstruktion Rahmen
(Bühne): Ole Kaufmann
Dramaturgische Beratung:
 Niklaus Bein, Katrin Breschke

Teamgröße Touring:
 3 Personen
Dauer: 45 Minuten
Raum: Turnhalle,
 Aula von mind. 9x9 m
Kapazität: bis 80 Personen
Uraufführung: 2025,
 Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium
 Hamburg

Trailer:
<https://vimeo.com/1115213317?fl=pl&fe=sh>

TIE BREAK 11+

Mit *Tie Break* erforscht Choreograph Constantin Trommlitz, wie Tanz-Battles als Metapher für persönliche Kämpfe dienen. Täglich ringen wir mit Ängsten, Selbstansprüchen und Akzeptanz. Mit Tänzer*innen verschiedener Tanzstile untersucht er, wie der Körper Emotionen sichtbar macht – von Anspannung vor bis Erschöpfung nach dem Kampf. Wie können diese Herausforderungen überwunden werden? Wann wird der Kampf zum Moment der Befreiung, in dem man sowohl bei sich selbst als auch Teil der Crew ist?

#Persönlichekämpfe #Selbstüberwindung
 #Rahmung



Choreographie & Performance: Cindy Hammer, Mandy Unger
Kostüm und Ausstattung: Lea Schweinfurth, Lydia Kluge
Produktionsleitung: Susan Schubert

Teamgröße Touring: 3 Personen
Dauer: ~ 40 Minuten
Raum: Bühne, Turnhalle, Aula von mind. 8x10 m, wenn möglich verdunkelbar
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2024, Gymnasium Klotzsche, Dresden

Trailer:
<https://vimeo.com/1040917923>

FIGHT FOR YOUR FAIRYTALE 12+

Das Pop Up-Stück nimmt die Figur der Hexe genauer unter die Lupe, widmet sich ihrem sich wandelnden Image, ihrer reichhaltigen Geschichte und weitreichenden Wirkung. Dabei steht die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Kräften als identitätsstiftender Prozess, mit Selbst- und Fremdbestimmung im Fokus. *Fight for your fairytale* ist eine multidisziplinäre Spielanordnung die verzaubert und vielleicht heilt.

#Hexentanz #Selbstbestimmung #Identität #Spiel



Konzept und Choreographie: Maria Chiara de Nobili und Alexander Miller in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen
Tanz: Nam Tran Xuan, Giulia Russo, Ali Adic
Musik: Gábor Halász
Kostüme: Kim Schölch, Till Lukas Fiedler

Teamgröße Touring: 4 Personen
Dauer: 35 Minuten
Raum: flexibel
Kapazität: 70 Personen (höhere Kapazität nach Absprache)
Uraufführung: 2026, Klenze-Gymnasium München

MAIN CHARACTER: LOST 12+

Was bleibt von dir übrig, wenn alle etwas von dir wollen? *Main Character: Lost* beschäftigt sich mit den Erwartungen, Unsicherheiten und dem Wunsch nach Selbstbestimmung von jungen Menschen. Gemeinsam mit drei Tänzer*innen aus Breaking, Hip-Hop und zeitgenössischem Tanz verwandelt die Kompanie Miller de Nobili dieses innere Chaos in Bewegung: Stress und Stille, Wut und Hoffnung, das Gefühl, allein zu sein oder völlig missverstanden. Tanz, Text und Sound verschmelzen miteinander und werfen Fragen zum Erwachsenwerden in unserer heutigen Zeit auf.

#Selbstbestimmung #Breakdance #Identität #Hiphop



Idee und Konzept:
Nora Otte, Anna Till
Choreographie, Tanz: Anna Till
Regie: Nora Otte
Musik und Komposition:
Johannes Till
Raum und Kostüm:
Konstanze Grotkopp

Teamgröße Touring:
3 Personen
Dauer: 35 Minuten
Raum: Turnhalle, Aula o.ä.
(ca. 70 m²)
Kapazität: maximal
60 Personen
Uraufführung: 2023,
Marie-Curie-Gymnasium
Dresden

Trailer:
<https://vimeo.com/1167343156>

SCHWANENSEE IN SNEAKERS 12+

Was ist Tanz? Was kann Tanz sein? Auch das Warten auf den Bus? In einem Crossover aus Stilen, die vom Alltäglichen zum Grotesken, vom Klassischen zum Experimentellen wechseln, trifft historisches Bewegungsmaterial auf zeitgenössische Form. Die Solo-Performance öffnet den Blick für die facettenreichen Formen von Tanz und die Kraft der Verwandlung, die jedem Körper innewohnt.

#Lectureperformance #Schwanensee
#Tanzstile #Solo



Choreographie und Tanz:
Martina La Ragione,
Andrea Rampazzo
Live Musik: Maurizio Curcio
Idee und Konzept:
Martina La Ragione,
Valentina Buldrini
Writing Designer: Nicolò Melotti
Zeichnungen: Ericailcane
Mentoring: Nico Grüninger

Teamgröße Touring:
3 Personen
Dauer: 30 Minuten
Raum: Verdunklungsmöglichkeit muss vorhanden sein, ansonsten räumlich flexibel (auch Außenräume zu Abendzeiten) oder Klassenzimmerstück
Kapazität: flexibel
Uraufführung: 2021,
Heinrich-Heine Gymnasium
München

Trailer:
<https://vimeo.com/687831871>

THIS WALL HAS NO TITLE 12+

Mit Bezug auf Graffiti-Kunst thematisiert Martina La Ragione die vielschichtigen Bedeutungen einer Wand als Stützpunkt, Oberfläche, kreative Matrix oder Reflexionsfläche. Mit ihren Körpern und Klängen tragen die Performer*innen und Musiker visuelle Urban Art auf forschende und zugleich spielerische Art in den Raum. Während der Stückentwicklung fanden Workshops mit Schüler*innen des Heinrich-Heine-Gymnasiums auf dem Bahnwärter Thiel-Gelände in München statt, um an bemalten Wänden in Bewegung zu kommen und eigene Formen der Auseinandersetzung mit Street Art zu finden.

#Streetart #Identität #Graffiti #Wand



Choreographie & Tanz:
Raymond Liew Jin Pin,
Jascha Viehstädt
Kostüm: Signe Koefoed
Bühne & Media: Balz Isler
Mentoring: Nico Grüninger

Teamgröße Touring:
2 Personen
Dauer: 40 Minuten
Raum: flexibel
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2022,
Ilse Löwenstein Schule Hamburg

1000 KISSES 12+

Schon mal eintausend Mal geküsst? Zwei Tänzer nehmen kein Blatt vor den Mund und probieren es aus. Irgendwo zwischen Fun, Frust und vor allem Anstrengung werden die Lippen trocken und das Küssen eine völlig neue Sache: Konventionen, Gender und lahme Vorurteile lösen sich auf und zeichnen ein ziemlich seltsames Bewegungsportrait des hingebungsvollen Berührens. Von süd-ostasiatischen Beschwörungen bis zur westlichen Hypersexualisierung ist alles dabei und verwandelt sich vor den Augen der Zuschauer*innen zu einem Dschungel aus Bildern und Bewegung (@_@).

#küssen #Lippen #Vorurteile



Konzept & Choreographie:
Yotam Peled
Tanz: Nicolas Knipping,
Andrius Nekrasoff
Outside eye:
Moos van den Broek
Produktionsassistenz:
Laia Montoya

Teamgröße Touring: 3
Personen
Dauer: 35 Minuten
Raum: Turnhalle, Aula o.ä.,
räumlich flexibel –
Mindestfläche ca. 6x8Meter
Kapazität: ~ 100 Personen
Uraufführung: 2023, Voltaire
Gesamtschule Potsdam

Trailer:
<https://vimeo.com/820500033>

WHERE THE BOYS ARE 12+

Das Pop Up erkundet spielerisch die Schnittstelle zwischen Tanz und Kampfsport. Zwei gegensätzliche Kräfte kommen zu einem Kampf, jeder will den anderen besiegen und schließlich werden die Körper durch ständige Zusammenstöße weicher. Diese neue Verletzlichkeit lädt den einen ein, den anderen zu entdecken und eröffnet neue Möglichkeiten der Berührung – mit Sorgfalt und Unterstützung, die es in Beziehungen zwischen Männern oft nicht gibt.

#hautnah #Kampfkunst #Verletzlichkeit
#Männlichkeiten



Choreographie,
Konzept, Performance:
 Alexander Varekhine
Co-Choreographie,
Performance:
 Laura Kisselmann
Bühne: Christopher Dippert
Sound: Sebastian Wolf

Teamgröße Touring:
 3 Personen
Dauer: 30 Minuten
Raum: Turnhalle,
 Aula von mind. 9x9 m
Kapazität: ~ 60 Personen
Uraufführung: 2024,
 K3 | Tanzplan Hamburg,
 Kampnagel Hamburg

Trailer:
<https://vimeo.com/1026120665>

WO DER TEPPICH STAUB FÄNGT 12+

Ein Zuhause: Wo und was genau kann das sein und was bedeutet es mir? In seinem mobilen Pop Up verhandelt der in Kasachstan geborene und in Hamburg aufgewachsene Choreograph Alexander Varekhine das fragile Konzept eines Zuhauses, das sich je nach Gesellschaft und Umgebung ständig verändern kann. Zusammen mit seinem Team untersucht er unterschiedliche persönlichen Geschichten, die sich mit den Themen Zuhause sein, nach Hause kommen und von zu Hause weglaufen beschäftigen, um herauszufinden, was dieses Zuhause für jeden Einzelnen eigentlich sein kann.

#Zuhause #Gefühle #Orte #Personen #Teppich

ÜBER EXPLORE DANCE

Das Netzwerk *explore dance* – Tanz für junges Publikum hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen nachhaltig Zugang zur Kunstform Tanz zu eröffnen und damit deren Sichtbarkeit dauerhaft und gleichberechtigt neben anderen Künsten zu stärken. Durch Produktion, Vermittlung und Rezeption von Tanzstücken, die spezifisch für und im Austausch mit Kindern und Jugendlichen von etablierten Choreograph*innen entwickelt und erprobt werden, soll der Bereich Tanz im Kulturangebot für Kinder und Jugendliche auf hohem künstlerischen Qualitätsniveau bundesweit etabliert und in der kulturellen Bildung verankert werden. Dabei setzt *explore dance* auf die Vielfalt aktueller zeitgenössischer Tanzstile und auf innovative Formate, die Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrem Wohnort und ihrem sozialen Kontext Teilhabe an künstlerischem Erleben auch abseits großer Kulturbühnen eröffnen. 2019 wurde *explore dance* mit dem FAUST Perspektivpreis ausgezeichnet, 2024 erfolgte die Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz im Rahmen des Deutschen Tanzpreises. Das Netzwerk ist Teil des 4. deutschen Unesco-Staatenberichts als innovatives Beispiel für die Förderung kultureller Vielfalt.

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist ein Zusammenschluss von fabrik (moves) Potsdam, Fokus Tanz München, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, K3 | Tanzplan Hamburg, Künstler*innenhaus Mousonturm Frankfurt/Main und Perform[d]ance Stralsund. Die Netzwerkpartner*innen werden jeweils lokal finanziert durch die beteiligten Kommunen, Länder und Stiftungen.

GEFÖRDERT DURCH

KONTAKT

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf und kommen Sie mit uns ins Gespräch über die Realisierung und Finanzierung der Pop Ups!

DRESDEN

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
Judith Hellmann, André Schallenberg

FRANKFURT/MAIN

Künstler*innenhaus Mousonturm
Juliane Raschel, Sina Schönhofeld

HAMBURG

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Katrin Breschke

MÜNCHEN

Fokus Tanz
Angelika Endres, Lara Schubert

POTSDAM

fabrik moves Potsdam
Johanna Simon

STRALSUND

Perform[d]ance
Dörte Wolter

ALLE ANFRAGEN BITTE ÜBER

info@explore-dance.de

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

explore-dance.de

FOTOS

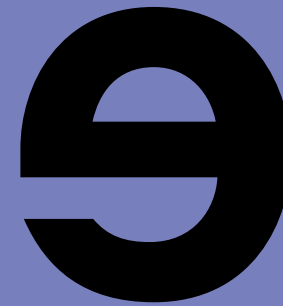
Jonas Albrecht, Tania Bloch, Stephan Floss, Christina Gerg, Öncü Gültekin, Franz Kimmel, Dajana Lothert, Uta Meyer, Alexander Miller, Gabriela Neeb, Angélique Préau, Stephan Tautz, Constantin Trommlitz, Mehmet Vanli, Jonas Zeidler

GRAFIK

www.stephanie-roderer.de



ENTSTEHUNG
EINER POP UP-
PRODUKTION



explore-dance.de